



Kreativität

Horoskop  Paradies

ASTROLOGISCHE ANALYSE

Kreativität Langform

Larissa Musterer

01.09.1990 03:41

Dübendorf



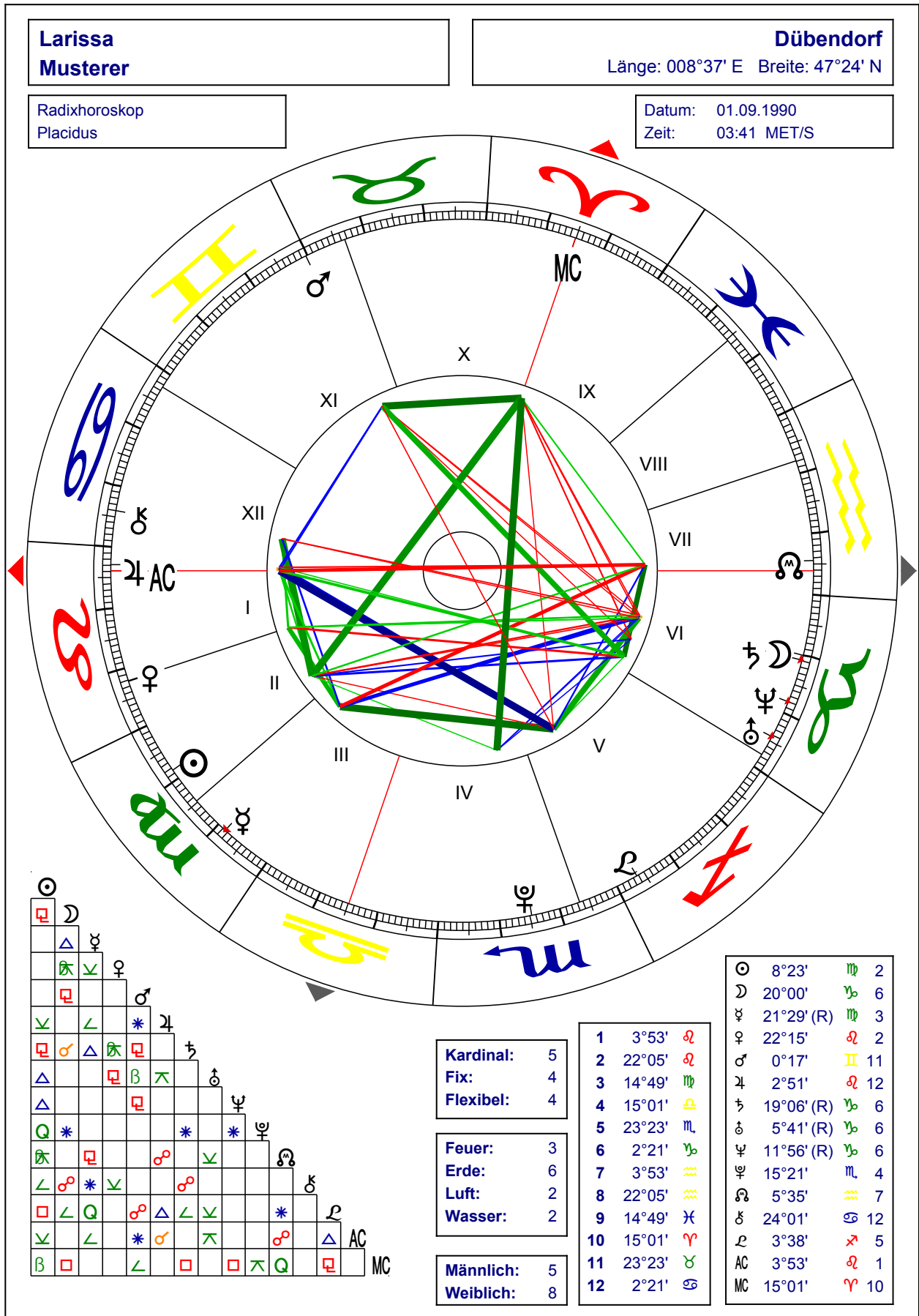
Sonnenzeichen: Jungfrau

Mondzeichen: Steinbock

Aszendent: Löwe

**Inhalts-
verzeichnis**

Deckblatt	1
Inhaltsverzeichnis	2
Horoskopgrafik	4
Aspektgrafik / Daten	5
Einleitung	6
Augen in der Dunkelheit - Pluto im Zeichen	6
Ihr Pluto im Zeichen Skorpion	7
Sehnsucht und Vertrauen - Neptun im Zeichen	7
Ihr Neptun im Zeichen Steinbock	8
Die Idee, ein Mensch zu sein - Uranus im Zeichen	8
Ihr Uranus im Zeichen Steinbock	8
Der Wunde der Zivilisation - Chiron im Zeichen	9
Ihr Chiron im Zeichen Krebs	9
Die Spreu vom Weizen trennen - Saturn im Zeichen	10
Ihr Saturn im Zeichen Steinbock	10
An sich selbst glauben - Jupiter im Zeichen	11
Ihr Jupiter im Zeichen Löwe	11
Der Mut zur Entscheidung - Mars im Zeichen	12
Ihr Mars im Zeichen Zwillinge	12
Das Licht empfangen - Mond im Zeichen	12
Ihr Mond im Zeichen Steinbock	13
Der Liebe begegnen - Venus im Zeichen	13
Ihre Venus im Zeichen Löwe	14
Welten verbinden - Merkur im Zeichen	14
Ihr Merkur im Zeichen Jungfrau	14
Im Zentrum sein - Sonne im Zeichen	15
Ihre Sonne im Zeichen Jungfrau	15
Welt gestalten - Sonne im Haus	16
Ihre Sonne im zweiten Haus	17
Aspekte zur Sonne	17
Ihr Neptun im Trigon zu Ihrer Sonne	18
Ihr Uranus im Trigon zu Ihrer Sonne	18



Ausdruck erstellt von Eveline Duschletta-Mueller
 Horoskop Paradies • Wiliweg 23 • 5630 Muri AG • Schweiz
 www.horoskop-paradies.ch • info@horoskop-paradies.ch • Telefon +41 (0) 76 442 41 41

**Larissa
Musterer**

Dübendorf

Länge: 008°37' E Breite: 47°24' N

Radixhoroskop
Placidus

Datum: 01.09.1990
Zeit: 03:41 MET/S

Planeten-Stellungen

☉ Sonne	8°23'	♍ Jungfrau	Haus 2
☾ Mond	20°00'	♑ Steinbock	Haus 6
☿ Merkur	21°29' (R)	♍ Jungfrau	Haus 3
♀ Venus	22°15'	♌ Löwe	Haus 2
♂ Mars	0°17'	♊ Zwilling	Haus 11
♃ Jupiter	2°51'	♌ Löwe	Haus 12
♄ Saturn	19°06' (R)	♑ Steinbock	Haus 6
♅ Uranus	5°41' (R)	♑ Steinbock	Haus 6
♆ Neptun	11°56' (R)	♑ Steinbock	Haus 6
♇ Pluto	15°21'	♏ Skorpion	Haus 4
♁ mKnoten	5°35'	♊ Wassermann	Haus 7
♄♅ Chiron	24°01'	♋ Krebs	Haus 12
♁ Lilith	3°38'	♏ Schütze	Haus 5
♈ AC Aszendent	3°53'	♌ Löwe	Haus 1
♈ MC Medium Coeli	15°01'	♈ Widder	Haus 10

Häuser-Stellungen

1	3°53'	♌ Löwe
2	22°05'	♌ Löwe
3	14°49'	♍ Jungfrau
4	15°01'	♎ Waage
5	23°23'	♏ Skorpion
6	2°21'	♑ Steinbock
7	3°53'	♊ Wassermann
8	22°05'	♊ Wassermann
9	14°49'	♏ Fische
10	15°01'	♈ Widder
11	23°23'	♉ Stier
12	2°21'	♋ Krebs

Aspekte

♁ ♀ ♁ +0°05'	♀ ♁ ♁ +0°09'	♁ ♁ AC +0°15'
♁ ♁ MC +0°16'	♁ ♁ MC +0°20'	♁ ♁ ♁ +0°28'
♁ ♁ ♁ +0°37'	☉ ♁ ♁ +0°38'	☉ ♁ MC +0°38'
♁ ♁ ♀ +0°46'	♁ ♁ ♁ +0°47'	♀ ♁ ♁ +0°54'
☾ ♁ ♁ +0°54'	♁ ♁ AC +1°02'	☾ ♁ ♁ +1°22'
☾ ♁ ♁ +1°29'	♀ ♁ ♁ +1°35'	♁ ♁ AC +1°43'
♀ ♁ ♁ +1°46'	♁ ♁ AC +1°48'	♁ * ♁ +1°58'
♁ ♁ ♁ +2°03'	☾ ♁ ♀ +2°15'	♀ ♁ ♁ +2°23'
♀ * ♁ +2°32'	♁ * ♁ +2°34'	♁ ♁ MC +2°34'
♀ ♁ AC +2°37'	☉ ♁ ♁ +2°42'	♁ ♁ ♁ +2°45'
☉ ♁ ♁ +2°48'	♁ ♁ ♁ +2°50'	♀ ♁ ♁ +2°51'

Quadranten

Quadrant 1 3 ☉ ♀ ♀
 Quadrant 2 6 ☾ ♁ ♁ ♁ ♁ ♁
 Quadrant 3 1 ♁
 Quadrant 4 3 ♁ ♁ ♁

Elemente

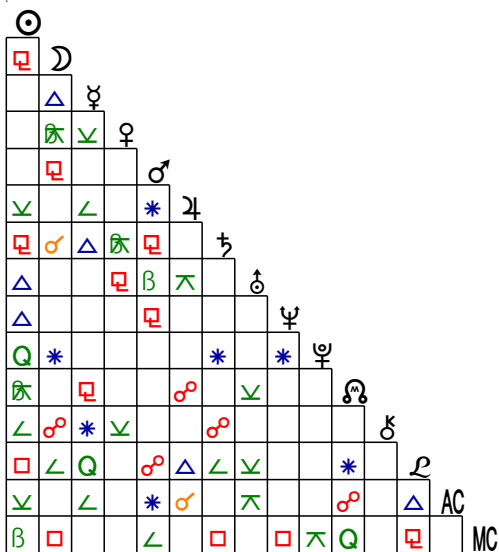
Feuer 3 ♀ ♁ ♁
 Erde 6 ☉ ☾ ♁ ♁ ♁ ♁ ♁
 Luft 2 ♁ ♁
 Wasser 2 ♁ ♁

Qualitäten

Kardinal 5 ☾ ♁ ♁ ♁ ♁
 Fix 4 ♀ ♁ ♁ ♁
 Flexibel 4 ☉ ♀ ♁ ♁

Männlich / Weiblich

Männlich 5 ♀ ♁ ♁ ♁ ♁
 Weiblich 8 ☉ ☾ ♁ ♁ ♁ ♁ ♁ ♁



Legende

♁ Konjunktion	☉ Sonne	♈ Widder
♁ Halbsextil	☾ Mond	♉ Stier
♁ Halbquadrat	☿ Merkur	♊ Zwilling
* Sextil	♀ Venus	♋ Krebs
♁ Quadrat	♂ Mars	♌ Löwe
♁ Sesquiquadrat	♃ Jupiter	♍ Jungfrau
♁ Trigon	♄ Saturn	♎ Waage
♁ Biquintil	♅ Uranus	♏ Skorpion
♁ Quincunx	♆ Neptun	♐ Schütze
♁ Opposition	♇ Pluto	♑ Steinbock
	♁ mKnoten	♊ Wassermann
	♄♅ Chiron	♏ Fische
	♁ Lilith	
	♈ AC Aszendent	
	♈ MC Medium Coeli	

Einleitung

Wie können wir ein schöpferisches, kreatives Leben führen? Und was ist damit überhaupt gemeint? Viele Menschen stellen sich diese Frage und nehmen oft einige Anstrengungen auf sich, um ihre Schöpferkraft zu entdecken. Und viele Menschen glauben, dass ein schöpferisches Leben das Vorhandensein eines künstlerischen Talents voraussetzt. Diese Analyse zeigt, dass es weder ungeheurer Anstrengungen noch künstlerischer Begabungen, sondern viel mehr eines eigenen Weges bedarf, um die eigene Schöpfungskraft erleben und leben zu können. Das Leben selbst ist schöpferisch, und die Tatsache, dass wir leben bedeutet, dass die schöpferische Kraft des Lebens in uns wirkt. Lebendigkeit ist ein Ausdruck von Kreativität, ebenso wie die Freude und das Gefühl, im Licht zu sein.

Schöpfertum und Kreativität werden in der Astrologie durch die Sonne symbolisiert. Die Sonne stellt unser inneres Zentrum dar, sie ist der Kern, aus dem heraus wir handeln. Die Sonne im Horoskop zeigt uns die Stimme unseres Herzens, und wenn wir dieser Stimme folgen, entfaltet sich die schöpferische Kraft des Lebens, unser Selbst von ganz allein. Die Sonne ist jedoch kein Planet wie alle anderen. Sie ist das Zentrum unseres Sonnensystems und somit für uns die Quelle allen Lebens. Ihre Energie und Kraft reicht bis in den letzten Winkel des Sonnensystems und darüber hinaus. Das Licht macht die Sonne so einzigartig, macht sie zu einem Stern und unterscheidet sie von allem, was nicht von selbst leuchtet.

Die Kraft, "von Selbst" zu leuchten, ist auch in uns, und es gibt einen Weg, der uns zu dieser Kraft führt.

Dieser Weg ist durch den Aufbau des Planetensystems, zu dem wir Erdenmenschen gehören, symbolisiert. Natürlich wissen wir noch nicht alles darüber, aber was wir bereits wissen, zeichnet ein treffendes Bild für unseren Weg zur schöpferischen Mitte. Dieser Weg beginnt bei dem der Sonne entferntesten Planeten Pluto und führt uns in mehreren Stationen zur Quelle unseres Lebenslichtes. Wir passieren Neptun, Uranus und Chiron auf unserer Reise, machen Station bei Saturn, Jupiter und Mars, und nähern uns mit den Aufgaben von Mond, Venus und Merkur schließlich dem Zentrum.

Wir alle haben einen individuellen Weg, der uns zu unserer Mitte führt. Wir finden diesen Weg durch die Stellung der Planeten und der Sonne im Horoskop wieder. Er kann uns als Orientierung dienen, wenn wir im kleinen Alltag oder aber auch im unendlichen Raum der Möglichkeiten die Orientierung verloren haben. Er geleitet uns zu unserer schöpferischen Mitte, lässt uns erblühen und führt uns zu jener Kraft, die uns von selbst leuchten lässt.

Planeten in den Zeichen



Augen in der Dunkelheit - Pluto im Zeichen

Pluto ist von der Sonne weit entfernt und nur mit hoch empfindlichen Teleskopen auszumachen. Zugleich läuft er derart langsam durch den Tierkreis, dass er eigentlich als ein Symbol für bestimmte Eigenschaften ganzer Generationen angesehen wird. Gerade deshalb kann Pluto jedoch ein Bild für unsere innere Dunkelheit sein, wo wir im tiefen emotionalen Verbund mit der Masse unser eigenes,

individuelles Licht bestenfalls nur erahnen können. Pluto bildet mit seinem Mond Charon vermutlich ein Doppelplanetensystem. Dies ist ein treffendes Symbol für die enge Verbindung und das Gefühl des "Einander-ausgeliefert-seins", die Pluto charakterisieren. Unser Weg beginnt hier, weit von der Sonne entfernt, in der Unterwelt des Hades. Hier öffnen wir die Augen und sehen, dass es dunkel ist. Hier aber, in der Dunkelheit, ist der Wille zum Licht am größten. Und hier finden wir die geballte Kraft der Seelen unserer Generation, den Weg dorthin zu gehen.



Ihr Pluto im Zeichen Skorpion

Mit Pluto im Skorpion ist unsere Meinung eng mit den Emotionen der Masse verbunden. Wir können vermutlich nur schwer unterscheiden, ob das, was wir denken und fühlen, unsere eigene Meinung ist oder ob wir damit eher einem kollektiven Zwang folgen. In uns lebt ein mächtiger Impuls nach Vereinigung, und mitunter haben wir das fast zwanghafte Bedürfnis nach Verschmelzung und Gleichschaltung mit anderen. Auf diese Weise erleben wir die ungeheure Macht der Rituale - und in der Dunkelheit der Masse wir können versucht sein zu glauben, dass unsere innere Bilderwelt keinen Einfluss hat.

Wenn wir die Augen öffnen, erkennen wir, dass gerade die tiefe Schicht unserer seelischen Bilder vom Kollektiv beeinflusst wird, dass also kollektive Gefühle und Meinungen in uns wirken und uns bestimmen - und dies kann Last, Fluch, Aufgabe und Segen zugleich sein. So lange wir noch eine Marionette kollektiver Empfindungen sind, sind gehen wir mit unserer

Lebensmacht nicht schöpferisch um, sondern lassen uns von der Masse diktieren, wofür wir Leidenschaft entwickeln. Je mehr uns aber diese Zwänge bewusst werden, umso mehr spüren wir unsere eigene Meinung und wollen über unser Leben selbst Macht haben - denn das liegt für uns so weit im Dunkeln wie die Sonne fern ist. Die Entscheidung für ein intensives und eigenmächtiges Leben verwandelt uns. Mit ihr können wir aus der Masse heraustreten und uns auf den Weg zu unserem schöpferischen Zentrum machen.



Sehnsucht und Vertrauen - Neptun im Zeichen

Wenn wir aus der Masse heraustreten, haben wir zunächst Angst, denn unsere gewohnten Sicherheiten sind nicht mehr vorhanden. Wir benötigen also Vertrauen in das Leben, in unseren Weg und unsere Entscheidungen. Im Horoskop symbolisiert Neptun sowohl unsere Angst als auch unser Vertrauen. Hier finden wir Anschluss an den kosmischen Geist, spüren unsere Ehrfurcht und unsere Sehnsucht. Neptuns Vertrauen hat jedoch mit Logik und Vernunft wenig zu tun, es ist eher ein irrationales Wissen um die spirituelle Dimension allen Lebens. In der Regel haben wir jedoch gelernt, diese Dimension als verrückt abzutun und zu fürchten. Auf dem Weg zu unserer schöpferischen Mitte hilft uns Neptuns Energie, die Schleier der Angst aufzulösen und darin zu vertrauen, dass es gut ist, wenn wir uns aus der Masse erheben. Wo Neptun im Horoskop steht, spüren wir unsere

Sehnsucht nach dem Licht - und hier können wir nach der hilfreichen Hand der Engel greifen, die da ist, wenn wir sie brauchen.



Ihr Neptun im Zeichen Steinbock

Auf dem Weg zu unserer schöpferischen Mitte begegnen wir hier der Schwelle der Angst. Wir fürchten uns vor der Realität und der Prüfung unserer Leistungen. Wir sind misstrauisch und zögern, unsere Tarnung zu verlassen - doch so kommen wir keinen Schritt näher ans Licht. Letztlich fürchten wir uns davor, blockiert zu werden und deshalb zu scheitern. Dies ist jedoch eine Illusion, nichts und niemand ist vom Ganzen getrennt - und somit gehört auch die Zeit der Verwirklichung dazu, wie lang sie auch dauern mag. Dies bedeutet, dass auch unsere scheinbaren oder tatsächlichen Niederlagen im Einklang mit dem Ganzen ist.

An diesem Punkt unseres Weges müssen wir Disziplin beweisen und ein Stück erwachsener werden. Wir müssen uns dem fügen, was geschieht und mit Geduld auf den richtigen Zeitpunkt warten. Wenn wir hier die Hand der Engel ergreifen, sehen wir plötzlich klar und erkennen die Ordnung in allem Geschehen. Wenn wir schöpferisch sein wollen, brauchen wir innere Integrität. Der Weg zum Licht verlangt von uns die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Denn oft genug sind wir in unserer Umgebung die Einzigen, die erkennen, was notwendig ist.



Die Idee, ein Mensch zu sein - Uranus im Zeichen

Nachdem wir uns aus der Masse erhoben und auch die Schwelle der Angst passiert haben, begegnen wir auf unserem Weg zur Sonne der Energie des Uranus. Plötzlich und unvermittelt entsteht in uns eine Idee von unserem Sein. Es ist, als wenn ein Blitz für kurze Zeit ein helles Licht darauf wirft, wes Geistes Kind wir sind - und warum wir auf der Erde inkarnieren wollen, warum wir Mensch unter Menschen sein wollen. Diese Idee unseres Seins ist es, die uns nun katapultartig der Sonne näher bringt. Sie führt uns von den tiefen und kollektiven Schichten unserer Seele mehr und mehr dem Bewusstsein unserer selbst entgegen. Mit jedem Flackern des hellen Blitzes leuchtet unsere Originalität auf und wir erkennen verschiedene Bruchstücke. Und mit jedem Erkennen trennt Uranus unsere Bindungen an die Vergangenheit und überkommene Bilder von uns selbst. Hier, an dieser Station unseres Weges, gibt es kein zurück mehr. Hier sind wir längst bereit zu dem Experiment, zu werden, wer wir sind.



Ihr Uranus im Zeichen Steinbock

Der Ausdruck Ihrer Individualität hängt wesentlich davon ab, inwieweit Sie sich als Autorität im eigenen Leben fühlen können. Der ernsthafte Umgang mit Pflicht und Verantwortung ist für Sie eine Quelle der Inspiration. Dies trifft jedoch nur dann zu, wenn Sie sich Ihre Aufgaben freiwillig genommen haben und niemand Sie reglementieren kann. Mit dieser Einstellung sind Sie recht eigensinnig, und daher ist Ihnen das Verständnis Ihrer Umwelt nicht immer sicher. Das kann diese Station auf Ihrem Weg

zur Sonne etwas mühsam machen. Der Aufbruch von eingefahrenen Strukturen und die Prüfung von Ideen sind jedoch ein Kennzeichen Ihrer Originalität. Um sie leben zu können, brauchen Sie Vertrauen ins Sein und die Bereitschaft, aus der Masse herauszuragen - und das haben Sie auf Ihrem Weg ja bereits gelernt.

Ihre Idee von sich als Mensch beruht im Wesentlichen darauf, dass Sie für sich selbst verantwortlich sind. In diesem Geiste wollen Sie niemandem Rechenschaft ablegen, und gültige Regeln empfinden Sie daher vermutlich als eine Behinderung Ihres Einfallsreichtums. Sie haben das Talent, den in Strukturen wirkenden Geist zu erkennen, und es ist daher für Sie notwendig, sich außerhalb dieser Strukturen stellen zu können. Wenn Sie mit Ihrer geistigen Kraft schöpferisch umgehen wollen, dann erkennen Sie den Zusammenhang zwischen Geist, Zeit und Raum. Es ist für Sie wichtig, Ihre Ideen und Erkenntnisse zu abstrahieren und allgemein anwendbar zu machen - denn nur so erwacht in Ihnen die Lust an der Kreativität.



Der Wunde der Zivilisation - Chiron im Zeichen

An dieser Station unseres Weges zur Sonne wird uns schmerzlich bewusst, dass wir unsere Vorstellungen und Ideale niemals vollkommen manifestieren können - zu fehlerhaft und unperfekt erscheint uns dazu die Erde. Dennoch versuchen wir es immer und immer wieder, auf der endlosen Suche nach der Heilung des Seins. Chiron ist der Wanderer zwischen den Welten, der unheile Heiler, der stets an der Schattenseite dessen leidet, was

er selbst getan hat. In Zeit und Raum wird die Polarität zur Dualität, und wir leiden unter "der anderen Seite", weil wir in der Illusion befangen sind, uns nur für eine Seite entscheiden zu können. Die menschliche Zivilisation hat uns viele Vorteile und Freiheiten gebracht - aber sie hat auch einen Preis verlangt: Die instinktive Sicherheit unserer Naturseele. Hier sind wir alle verwundet. An dieser Station dämmert uns erstmals die Erkenntnis, dass menschliche Kreativität auch aus dem Leid geboren wird und Leid gebären kann. Wann immer wir schöpferisch werden, suchen wir auch Heilung für unsere Wunden.



Ihr Chiron im Zeichen Krebs

Die Wunde der Zivilisation trifft Sie tief im Inneren: in Ihren Gefühlen, Ihren Bedürfnissen und Ihrem Gefühl für sich selbst. Sie sind sich nie so recht sicher, wo Sie hingehören und ob Sie in Ihrer Familie einen Platz haben, weil sich die erhoffte Zufriedenheit nie einstellt. Ihre Kreativität stellen Sie stets mit dem Argument infrage, dass so vieles mehr gebraucht wird als Sie. Sie wollen sich um etwas kümmern sein, auch wenn Sie schöpferisch sind - nur ist in Ihnen leider der "innere Sensor" für Bedürfnisse nicht ganz intakt. Sie merken vermutlich gar nicht, dass, wann und wie Sie sich um alles kümmern und auch selbst versorgt werden, sondern machen immer weiter. Aus diesem Grunde kommen Sie oft zu nah oder bleiben zu fern. Mit diesem Verhalten schaden Sie nicht nur sich, sondern können auch andere verletzen. Vor allem jedoch stellt es Ihre Schaffenskraft unter das Dogma der Linderung des Leids.

Echte Schöpfungskraft speist sich aus bewältigtem Leid und letztlich aus der Freude. Wenn Sie aus Freude schaffen wollen und somit auch Freudiges erschaffen wollen, dann lernen Sie, Ihr Leid zu vergessen und zu akzeptieren, dass Sie in einer bestimmten Weise nicht mehr heile sind. Sie werden sich nie so geborgen fühlen, wie Sie es gern hätten. Geben Sie es auf und schützen Sie sich vor "ewigen Kindern" oder "ewigen Müttern". Erst dann werden Sie begreifen, dass echte Freude nicht davon abhängt, ob Sie ein behütetes Pflänzchen sind. Ein schöpferisches Leben zu führen hängt aber davon ab, ob Sie Freude empfinden können. Die Erkenntnis, dass Kreativität möglich ist, ohne ein Kind zu bleiben, kann für Sie die Heilung bedeuten.



Die Spreu vom Weizen trennen - Saturn im Zeichen

Auf der bisherigen Strecke unseres Weges zur Sonne haben wir gelernt, dass sich nicht alles so einfach realisieren lässt, wie wir uns das vorgestellt haben. Alles braucht Zeit und Geduld, vieles ist mühsam und mitunter gar nicht mehr so attraktiv, wenn es verwirklicht ist. An dieser Stelle begegnet uns Saturn, seine Energie hat die Oberherrschaft über alles, was sich in Raum und Zeit manifestiert. Was Saturns Grenze nicht passieren kann, wird niemals realisiert. Saturn wurde früher auch "die Sonne der Nacht" genannt, und hierin wird seine Unterstützung des schöpferischen Prinzips recht deutlich. Auf unserem Weg zur Sonne befähigt er uns, die Spreu vom Weizen zu trennen, d.h. zu erkennen, was wirklich zu unserem Wesen gehört und was nicht. Das Wesentliche gelingt uns immer, wenn wir

mitunter auch Zeit brauchen, es zu erkennen. Echte Schöpfung verliert sich nicht in Nebensächlichkeiten, sondern dient dem Wesentlichen: dem Selbst. Saturn ist hier unsere Kraft zu prüfen, zu urteilen und zu bestehen.



Ihr Saturn im Zeichen Steinbock

Sie empfinden es als notwendig, dass Dinge realisiert werden, die Strukturen schaffen und gesellschaftlich wirksam sind. Menschliche Bewusstheit ist dabei für Sie ein Muss, d.h. Sie wissen, dass ohne eine bewusste Leistung nichts wirksames geschieht. Disziplin ist ein Schlüsselwort für Sie, vor allem dann, wenn Sie sich schöpferisch blockiert fühlen oder Ihnen einfach nichts gelingen will. Disziplin ist jedoch in dem Sinne gemeint, dass Sie sich prüfen, ob ein bestimmtes Ziel auch wirklich zu Ihrem Wesen gehört und nicht aus Überlegungen wie "ich sollte, ich müsste" entsprungen ist. Sie fühlen sich verpflichtet, etwas Dauerhaftes zu leisten. Dabei kann es sich als die wahre Leistung herausstellen, dem Leben zu dienen.

Es wird in Ihrem Lebens stets darum gehen, für welche gesellschaftliche Position Sie Ihre schöpferische Kraft einsetzen. Dabei gelingen Ihnen solche Dinge nicht, bei denen Sie ein bestimmtes Ergebnis anstreben, ohne auch die Schattenseiten zu akzeptieren. Andersherum gelingt Ihnen die Verwirklichung von Projekten, wenn Sie für beide Seiten der Medaille eine persönliche Verantwortung empfinden. Ihre persönliche Integrität entscheidet darüber, ob sich Ihre Kreativität manifestiert oder nicht. Wenn Sie sich also über die Ausrichtung Ihres Bewusstseins im

Unklaren sind, dann schauen Sie danach, was funktioniert hat und tatsächlich realisiert worden ist. Die konkrete Welt kann Ihnen somit ein wichtiges Mittel zur Erkenntnis Ihrer Selbst sein. Ohne diese Selbsterkenntnis können Sie Saturns Schwelle nicht passieren. Je mehr Sie sich über Ihre Leistungen bewusst werden, umso klarer wird Ihnen Ihr schöpferischer Auftrag sein.



An sich selbst glauben - Jupiter im Zeichen

Nachdem wir uns mittels der saturnischen Energie vom Ballast des Überflüssigen befreit haben, eröffnet sich uns plötzlich die Übersicht über unseren weiteren Weg. Wir können erkennen, wo unsere Möglichkeiten liegen, und in uns erwacht der Glaube, diese Möglichkeiten verwirklichen zu können. Voller Optimismus schreiten wir mit Jupiter voran, denn wir erkennen uns nun auch im Zusammenhang mit dem Ganzen, als ein Kind der Götter. Wir sind übervoll mit Energie, und wir brennen darauf, auf der Erde wirksam zu werden. Mit diesem inneren Feuer sind wir den Göttern ähnlich und können schon ahnen, wie sich die Ankunft an der Sonne anfühlen mag. Auch astronomisch ist Jupiter eine "kleine Sonne", und dies ist eine passende Entsprechung für seine psychische Energie. Hier begeben wir uns endgültig auf die Suche, denn hier erkennen wir, dass Schöpfung auch die Begegnung mit den Göttern ist.



Ihr Jupiter im Zeichen Löwe

Sie begeistern sich für Organisation und Produktion, und mit diesem Auftrag fühlen Sie sich auch glücklich. Ihr schöpferischer Impuls braucht große, möglichst internationale Projekte, die Ihnen die Möglichkeit geben, Ihre Grenzen zu überschreiten und sich Fremdem zu präsentieren. Wenn Sie sich als eine/n Manager/in betrachten, können Sie sich im Zusammenhang mit dem Ganzen erkennen. In einem großen Zusammenhang betrachtet sind Sie jemand, der neue Horizonte erschafft und anderen Menschen Förderung bietet. Es verlangt Selbstständigkeit von Ihnen, sich auf die Suche nach Ihrem schöpferischen Auftrag zu begeben. Diese Selbstständigkeit aber wird belohnt und bringt Ihnen Erfolg, da Sie beherzt neue Unternehmungen angehen und an sie glauben.

Bei Ihrer Suche geht es vor allem um die optimale Art und Weise, das eigene Zentrum zu präsentieren. Hierbei kann Ihnen eine philosophische Sichtweise auf das Herrschen sehr hilfreich sein. Veredeln Sie Ihre Ichbezogenheit, dann können Sie sie an sich selbst und anderen tolerieren und sinnvoll einsetzen. Um schöpferisch wirksam zu sein, müssen Sie an Ihr Herz glauben und sich immer neue Bühnen suchen. Wenn Sie Ihren Weg einmal im Ganzen überblicken, werden Sie die vielen eigenen Schöpfungen erkennen, die Sie dorthin geführt haben, wo Sie nun sind. Diese Erkenntnis Ihres Weges eröffnet Ihnen auch den Blick auf Ihre Zukunft: Ihre eigene Zentriertheit entscheidet über Ihren

schöpferischen Erfolg, denn wenn Sie aus Ihrem inneren Zentrum heraus handeln, haben Sie die Götter auf Ihrer Seite.



Der Mut zur Entscheidung - Mars im Zeichen

An dieser Stelle unseres Weges zur Sonne wird es konkret. Hier sind wir ganz persönlich mit unserer Tatkraft und unserem Mut gefragt. Hier geht es nicht mehr um Träume, Möglichkeiten oder Überlegungen, sondern um das konkrete Tun, um die eigene und ganz persönliche Entscheidung, die unserem Weg seine Richtung gibt. Mars verkörpert den Mut zum eigenen Ich, und ohne diesem Mut bleibt unsere schöpferische Kraft im Wünsen hängen und kann sich nicht materialisieren. Unser bisheriger Weg hat uns gelehrt, dass wir mit unserem schöpferischen Willen in Einklang mit dem Ganzen sind. Nun geht es darum, diesem schöpferischen Willen auch zum Ausdruck zu verhelfen. Und da kein Mensch eine Kopie ist, sind wir auch alle Pioniere, wenn es darum geht der Kraft unseres Selbst zum Durchbruch zu verhelfen. Die Schöpferkraft in uns ist ungeheuer mächtig - aber sie braucht auch eine/n Krieger/in, die/der den Mut hat, sie zu verwenden.



Ihr Mars im Zeichen Zwillinge

Ihr Kriegertum trägt die Überschrift "Bewegung", und in der Tat werden Sie bei Ihren Entscheidungen dadurch motiviert, dass sich für Sie persönlich etwas ändert. Im Prinzip brauchen Sie den Mut zum Wissen, und so

lange Sie die bisherigen Erkenntnisse Ihres Weges nicht ignorieren, können Sie dieses Wissen auch im Dienst an der Schöpfung auf eine gesunde Weise leben. An diesem Punkt Ihres Weges zur Sonne besteht ein wenig die Gefahr, dass Sie nur noch Informationen konsumieren und vergessen, wo Sie herkommen und warum Sie auf der Erde sind. Sollte Ihnen das hin und wieder passieren, dann bemerken Sie es in der Regel daran, dass Sie verändern können, was Sie wollen und extrem flexibel sind, ohne dass Ihr Leben besser und freudvoller wird - Ihre Taten zeigen letztlich kein Ergebnis.

Entscheidend für Sie ist es, etwas zu vermitteln und den Mut zu haben, als "Moderator/in" aufzutreten. Wenn Sie für die Weitergabe von Informationen streiten, dann streiten Sie auch für das Leben. Ihr Wissen schlägt eine Bresche, durch die andere Menschen Ihnen früher oder später folgen werden. Verstehen Sie Ihr Kriegertum als einen Auftrag der Schöpfung - und sehen Sie sich selbst als ein/e Krieger/in des Lichts. Bleiben Sie dabei jedoch nüchtern, rational und persönlich interessiert. Sie entscheiden stets überlegt. Verlieren Sie dabei Ihre Zwecke nicht aus den Augen und haben Sie die Flexibilität, den Standpunkt zu wechseln - und sei es ganz allein.



Das Licht empfangen - Mond im Zeichen

Hier nun, an dieser Stelle unseres Weges zum schöpferischen Selbst, spüren wir zum ersten Mal, wie nahe wir dem Licht sind. Der Mond symbolisiert unsere Fähigkeit, das Licht zu empfangen und zu reflektieren. Hier müssen wir empfänglich werden, müssen lernen, uns

als ein Kind des Kosmos zu empfinden, das alles, was es braucht, von einer höheren Quelle empfängt. Wenn wir den Mut gehabt haben, uns für ein schöpferisches Leben zu entscheiden, so werden wir hier wieder unschuldig und bedürftig wie ein Kind. Das Licht, das wir empfangen, beleuchtet unsere Seele, unsere innerste Natur, unsere wahren Bedürfnisse. Es ist ein Geschenk auf unserem Weg. Es gibt uns den sicheren Instinkt, welchem Weg wir folgen müssen. Wir sind hier berührbar und berührt - und wir beginnen, auf eine geheimnisvolle Weise zu schimmern und zu leuchten. Es ist unsere Seele, die hier zu sprechen beginnt und uns zu einem Menschen macht, der dem Licht antwortet.



Ihr Mond im Zeichen Steinbock

Ihre innerste Natur ist diszipliniert und genügsam. Sie haben eine reife Seele, die dem Licht des Bewusstseins entgegenstreben will. Und hierzu haben Sie auch den nötigen Instinkt. Sie wittern Situationen, in denen Sie Erfahrungen von schicksalhafter Tragweite machen können. Sie brauchen diese ordnende und strukturierende Kraft wie die Pflanze das Licht. Sie empfinden sich als dem Licht nahe, wenn Sie verantwortlich sind und einem höheren Gesetz folgen können. Die Kraft des kosmischen Eremiten berührt Sie in den Tiefen Ihres Seins. Einsamkeit, Eigensinn und Prüfung gehören dazu, sie sind eine wesentliche Triebkraft in Ihnen und werden nur dann schädlich, wenn Sie sie nicht ans Licht lassen.

Sie beginnen zu leuchten, wenn Sie in langwierigen Prozessen für das Wachstum verantwortlich sind. Hier fühlen Sie sich zu Hause, und hier reflektieren Sie auf die beste Weise das Licht Ihres schöpferischen Selbst. Möglicherweise fürchten Sie sich davor, überfordert oder bestraft zu werden. Als Kind des Kosmos stehen Sie jedoch auch unter dem Schutz des Lebens. Wenn Sie also die Wechselhaftigkeit Ihrer Gefühle zulassen können, gehen auch lange Durststrecken bald vorbei. Und wenn Sie Ihren Instinkten trauen, werden Sie von Ihrer Seele auf jenen Weg geführt, auf dem Sie nicht mehr leisten müssen, als es Ihrer Natur entspricht. Öffnen Sie sich für das Licht Ihrer höheren Quelle - und scheuen Sie sich nicht, diesem Licht als ein bewusster Mensch zu antworten.



Der Liebe begegnen - Venus im Zeichen

Der Weg zum schöpferischen Selbst ist ein Weg zum Licht. Je näher wir diesem Licht kommen, umso mehr verkörpern wir die ungeheure Kraft, die dem Leben innewohnt. Doch bevor wir dies können, gibt es noch eine wichtige Erfahrung zu machen: die Liebe. Ohne Liebe gibt es kein Leben, und sollte uns dieses Wissen auf unserem bisherigen Weg abhanden gekommen oder nicht bewusst gewesen sein - hier werden wir daran erinnert. Wer nicht lieben kann, wird nicht eingeweiht in die Kraft des Lichts. Wir lernen zu lieben, indem wir uns für die Begegnung öffnen: die Begegnung mit dem anderen, aber auch und vor allem mit unserem höheren Selbst. Hier

erfahren wir, dass allem Liebe innewohnt und dass das, was wir lieben, uns den Weg bahnt zu dem was uns liebt.



Ihre Venus im Zeichen Löwe

Sie lieben das Prunkvolle und Leuchtende und fühlen sich von der menschlichen Kraft zur Selbstständigkeit sehr angezogen. Es ist Ihnen ein Genuss, Ihre Umgebung nach Ihrem Willen zu gestalten und organisieren. Sie legen dabei stets eine gewisse Eleganz an den Tag, denn Sie lieben zwar die Herrschaft, aber nicht die Tyrannei. Sie wollen sich auf konstruktive Weise zum Ausdruck bringen, stets mit dem Ziel, mehr Harmonie, Frieden und Gerechtigkeit zu schaffen. Dabei können Sie sowohl delegieren als auch selbst mit anfassern - je nachdem, welche Vorgehensweise gerade angebrachter ist. Aus diesem Grund kann sich niemand so einfach Ihrem Scharm entziehen, wenn Sie genau wissen, was Sie können und Ihre Zielgruppe klar definiert haben.

Die Stärke Ihres Herzens öffnet Ihnen die Tür zum Licht. Wenn Sie die Bejahung des Lebens nicht nur an anderen lieben, sondern sie vor allem selbst leben, können Sie spüren, wie die allgegenwärtige Liebe in Sie einfließt. Diese Erfahrung, dass Sie als ein spielerischer und eigenständiger Mensch vom Leben geliebt werden, bringt die Kräfte in Ihnen zum Fließen. Ohne eine kindliche Einstellung zum Leben könnten Sie sich an der Kraft Ihrer Sonne verbrennen. Es ist Ihr innerster und höchster Lebensimpuls, der das Strahlende in Ihnen liebt. Ihre Sonnenkraft braucht die Liebe

zum Selbstaussdruck, denn das Leben in Ihnen möchte, dass Sie sich zeigen. Auf Ihre persönliche, elegante und scharmante Art.



Welten verbinden - Merkur im Zeichen

Mit Merkur erreichen wir die letzte Etappe auf unserem Weg zur Sonne. Dieser kleine schnelle Planet ist der Sonne am nächsten, und hier erhalten wir die letzte Weihe, die letzte Prüfung. Es ist nicht ungefährlich, sich auf unreife Weise der immensen Kraft der inneren Sonne, des schöpferischen Selbst, des Lebenskerns zu nähern. Der Weg zum Selbst bildet uns daher aus, schult und prüft uns, damit durch unsere Sonnenenergie weder uns noch anderen Schaden zugefügt wird. Merkur als Herrscher über die Wege führt uns zu sich selbst und spielt hier eine Schlüsselrolle, denn es wird nun von uns der Einsatz unseres Denkvermögens verlangt - aber vor allem anderen die Fähigkeit, zwei Seiten zu verbinden. Ohne die von Merkur beherrschte Vermittlung gibt es kein Leben. Diese innere Energie ist also nicht umsonst der Bote der Götter. Sie ist die Intelligenz der Schöpfung und somit auch unsere Befähigung, zum Boten des inneren Selbst zu werden.



Ihr Merkur im Zeichen Jungfrau

Sie gehen Ihre Wege umsichtig und mit kleinen Schritten. Ihr Verstand will jedes Detail wahrnehmen, um Fehler und Verbesserungsmöglichkeiten zu bemerken. Sie prüfen das Vorhandene und perfektionieren Wege, sei es nun physisch, psychisch oder

symbolisch. Und mit dieser Kraft können Sie Ihre Welten verbinden: die Welt Ihres schöpferischen Selbst mit der Welt des Alltags, des Gewöhnlichen. Sie brauchen Fleiss, um Himmel und Erde miteinander in Kontakt zu bringen, und mitunter müssen Sie auch vor geringen Arbeiten nicht zurückschrecken, sondern sie bescheiden annehmen. Es gibt jedoch viele Arten zu arbeiten, und Sie entwickeln eine ausgesprochene Beweglichkeit bei der Art und Weise, in Ihrer Umwelt zu überleben.

Diese Flexibilität brauchen Sie, um die Kraft Ihres schöpferischen Kerns zu kanalisieren. Ihre Sonnenkraft will in Bahnen gelenkt werden, um auf der Erde wirksam zu sein. Hierbei greift Sie auf die Vielfalt Ihrer Anpassungsmöglichkeiten zurück. Dienen Sie mit der Kraft Ihres Verstandes und widmen Sie sich mit aller Sorgfalt den Dingen, die Ihren Alltag und Ihr Denken verändern. Auf diese Weise bringen Sie Ihre "Botschaft der Götter" sicher zum Ziel und eine fruchtbare Wechselwirkung beginnt. Denn wenn ein kritischer Geist in Ihnen wirkt, wagt sich auch Ihre Sonnenkraft, zu erblühen.



Im Zentrum sein - Sonne im Zeichen

Hier sind wir nun am Ziel unserer Reise angekommen: an unserer inneren Quelle, unserem Zentrum. Die Sonne repräsentiert die Energie unseres Höheren Selbst, aus ihr kommt unsere Lebenskraft und der gestalterische Wille, der allem Leben innewohnt. Mit der Kraft unserer Sonne können wir alle geistig-seelischen Energien zu einem organischen Ganzen zusammenfügen. Hier lösen sich innere Widersprüche zwar nicht

auf, wir können sie jedoch als sinnvoll und konstruktiv erkennen. Um hier, im Zentrum, anzukommen, sind wir einen weiten Weg gegangen, der durch den Aufbau unseres Sonnensystem symbolisiert wird: mit Pluto haben wir in der Dunkelheit unsere Augen geöffnet, mit Neptun unsere Sehnsucht gespürt und mit Uranus die Idee von uns selbst wahrgenommen. Chiron hat uns etwas über den Schmerz der Bewusstwerdung gelehrt, Saturn hat uns von allem gereinigt, was nicht zu unserem Wesen gehört, sodass Jupiter uns schließlich den Überblick über unseren Weg und den Glaube an uns selbst ermöglichen konnte. Mit Mars haben wir uns mutig zu uns selbst entschlossen und der Mond hat uns zum ersten Mal das Licht des Lebens spüren lassen. Mit Venus sind wir der Liebe begegnet, und mit Merkur schließlich haben wir die Kraft erhalten, die Energie unseres höheren Selbst in konkrete Bahnen zu lenken. All das sind Begabungen, die wir auf unserem Weg erweckt habe. Leben wir die Qualität unserer Sonne, werden sich die verschiedenen Fassetten unseres Seins in einem schöpferischen Tanz um unser Zentrum ordnen, sodass wir erkennen: Aus unserer Mitte heraus haben wir alle Instrumente für ein kreatives Leben in der Hand.



Ihre Sonne im Zeichen Jungfrau

Wenn Sie in Ihrem inneren Zentrum ankommen, können Sie deutlich wahrnehmen, wie Ihnen die Reinigung und Gesundung der Natur und des Lebens schlechthin am Herzen liegt. Um dieses innere Anliegen zu verwirklichen, ist Ihnen kein Weg zu lang und kein Schritt zu mühsam. Bereits bei kleinen

Erfolgen blühen Sie auf, und die Perfektion im Detail bedeutet Ihnen mehr als der so genannte große Wurf. Ihr Bemühen um Klärung setzt vor allem bei der Kritik am Eigenen an, und Sie können in aller Bescheidenheit Ihre Fehler korrigieren, um sich in Ihrem Selbstaussdruck besser mit dem Ganzen zu koordinieren.

In Ihrem Herzen sind Geist und Materie vereinigt, daher verstehen Sie Schöpfertum als die Realisierung des Eigenen. Ihre Kreativität gibt der Seele ein irdisches Kleid - sei es Ihre eigene Seele oder die Seele der Natur. In diesem Bestreben gehen Sie sehr analytisch vor, und aus diesem Grunde müssen Sie auch besonders wachsam sein. Es kann nämlich mitunter passieren, dass die Analyse gegenüber der Kreativität ein Übergewicht erhält - und dann werden Ihre Schöpfungen immer steriler und für Sie immer weniger freudvoll. Daher ist es für Sie wichtig, mit Ihrer Umwelt in einem regen Austausch zu stehen, denn hier erhalten Sie zum einen wertvolle Anregungen für Ihre schöpferischen Impulse. Zum anderen können Sie hier mittels Ihrer Beobachtungsgabe aber auch lernen, dass jegliche Schöpfung - auch und eben die ganz ursprüngliche - zwar perfekt ist, aber immer auch unbegreiflich. Daher ist es klug, nicht auf der vollständigen Kontrolle über schöpferische Prozesse zu beharren, denn das würde Ihre Kreativität auf das beschränken, was begreifbar ist.

In Ihrem Zentrum nehmen Sie wahr, dass Sie alle Werkzeuge an der Hand haben, um schöpferisch zu sein. Wenn Sie der Stimme Ihres Herzens folgen, dann verwenden Sie diese Werkzeuge auch auf eine kluge Weise. Vergessen Sie nicht das Fundament Ihrer Kreativität und machen Sie sich Ihre Ideale und gesellschaftlichen Ziele bewusst. Es ist

Ihnen selbstverständlich, dem Leben zu dienen. Achten Sie hierbei aber auch darauf, die Ernte Ihrer Bemühungen einzufahren.



Welt gestalten - Sonne im Haus

Natürlich will die Kraft, die wir in unseren inneren Zentrum spüren, in der Welt eingesetzt werden. Das Gewahrsein unserer Sonnenkraft macht uns selbst zu einer Lichtquelle, die in ihrer Umgebung Wachstum und Leben möglich macht. Mit dieser Lebens-Kraft im wahrsten Sinne des Wortes wollen wir unser Leben und unsere Welt gestalten. Doch im Universum hängt alles zusammen, und das nächtliche Firmament erzählt eine beredte Geschichte davon, dass Leben auch aus einem Netz von Kraft besteht. Mit unserer Sonnenkraft sind wir ein Teil dieses Netzes - im Großen wie im Kleinen - , und somit weben wir stets mit an dem großen Netz der Welt, wenn wir unsere eigene Welt gestalten.

Wie wir uns selbst fühlen, wenn wir aus unserem inneren Zentrum heraus leben, wurde im obigen Abschnitt beschrieben. Mit dieser Eigenart wenden wir uns jedoch einem bestimmten Stück Welt zu, einer bestimmten Seite des Lebens, einem bestimmten Raum im Ganzen. Über diesen Raum gibt uns die Häuserstellung der Sonne Auskunft. Sie zeigt uns, wie das Feld aussieht, das wir bestellen und mit Leben erfüllen wollen. Das Gebiet der Häuserstellung ist jener Raum in unserem Leben, den wir auf eine organische Weise bewegen wollen. Hier ist das zentrale Gebiet, auf dem unsere Lebensfreude wachsen kann - jener Lebensbereich, in dem wir ganz konkret wirksam werden können.

Dieser Lebensbereich hat ein bisschen etwas von einem Königreich, in dem wir König/in sind, und wir tun hier gut daran, nicht zu vergessen, dass auch die Lebensmacht uns vom Mysterium der Schöpfung verliehen wurde. Dann werden wir hier zu einer segensreichen Quelle des Lichts, und die Freude, die wir dabei spüren, ist nicht nur unsere eigene und die anderer Menschen, sondern die Freude der Schöpfung über und mit ihren Geschöpfen.



Ihre Sonne im zweiten Haus

Sie lieben die materielle Welt und es ist Ihnen eine große Freude, Ihren Besitz zu mehren und abzusichern. Dabei sind Sie nicht unbedingt ein/e Materialist/in, sondern haben mehr eine natürliche Bezogenheit auf die Möglichkeiten des Erdelements. Besitz kann zunächst Ihren eigenen Körper meinen, aber auch konkret Ihren materiellen Status im Sinne von Wohlstand und Ansehen. Es liegt Ihnen am Herzen, etwas aufzubauen und klar zwischen "dein" und "Mein" zu unterscheiden. Grenzens sind für Sie ein Aspekt der Sicherheit, und wenn Sie Grenzen in einem organischen Sinne verstehen und handhaben, dann werden Sie auch vor zu starrer Abschottung und Anhäufung von letztlich unnützem Besitz bewahrt.

Die Erde ist für Sie der Baustein des Lebens, und so setzen Sie Ihre kreative Kraft ganz konkret dazu ein, etwas aufzubauen und zu begründen. Nicht selten suchen Sie dazu zunächst ganz einfache und schlichte Umstände auf, denn hier ist das Feld noch nicht bestellt. Also können Sie hier tatsächlich schöpferisch gestalten und die Materie zum

Ausdruck Ihrer eigenen Schöpfungskraft verwenden, ohne sich mit den Vorgaben anderer zu sehr abmühen zu müssen. Was andere dabei mitunter als eine Beschränkung durch Raum und Zeit lästig finden, empfinden Sie meist völlig anders: Sie sind ein/e Realist/in, und Sie erfreuen sich daran, dass alles seine Zeit braucht, denn Sie wollen beim Einsatz Ihrer Schaffenskraft auf Nummer sicher gehen und gründlich und fundiert vorgehen. Ihre Kreativität zeigt sich somit eher in einem Zyklus, der dem Auf und Ab der Jahreszeiten nicht unähnlich ist.

Was Sie erschaffen, wächst mit der Zeit im ständigen Wechsel von Werden und Vergehen zu etwas Beständigem heran. Dadurch bereiten Sie nicht nur sich selbst, sondern auch anderen einen sicheren Boden, von dem aus man sich weiterbewegen kann. Umgeben sie sich daher auch mit Menschen, die Ihre Schöpfungen über Ihre Grenzen hinaustragen. Auf diese Weise verwenden Sie Ihre schöpferische Kraft nicht nur für sich, sondern investieren Sie auch in den großen Kreislauf der Welt.



Aspekte zur Sonne

Vielleicht finden sich in Ihrem Horoskop noch Konstellationen, die Ihren Umgang mit der Sonnenkraft modifizieren und erweitern. Eine andere Planetenenergie steht in einem bestimmten Winkelverhältnis zu Ihrer Sonne und bildet einen so genannten Aspekt. Diese Kraft kann Ihnen daher bei Ihrem Weg zum schöpferischen Selbst behilflich oder möglicherweise auch hinderlich sein und einen mehr oder weniger großen Einfluss auf Ihren Weg zur Sonne ausüben. In jedem Fall wird

Ihre Kreativität um die Fasette dieser Energie bereichert. Eine Auswahl dieser Konstellationen wird im Folgenden erläutert. Berücksichtigt werden Konjunktionen, Quadrate und Trigone. Es kann jedoch sein, dass keiner dieser Aspekte auf Sie zutrifft.



Ihr Neptun im Trigon zu Ihrer Sonne

Mit dieser Konstellation besteht ein starker spirituelle Einfluss auf Ihre kreative Kraft. Ihnen gelingen mitunter wunderbare Dinge, und es ist wichtig für Sie, die Balance zwischen Ich und Kosmos zu halten. Sie schöpfen aus der Quelle des Universums, und dieses will sich gleichfalls durch Sie zum Ausdruck bringen. Lernen Sie die Kunst des aktiven Geschehenlassens, so paradox das klingen mag. Dann jedoch kann Ihre spirituelle Energie wahrhaft schöpferisch werden. Bewahren Sie sich ein reines Herz und machen Sie sich über Ihre persönlichen Wünsche keine Illusionen. Wenn Sie zu Ihrem Herzen stehen, wird es das Ganze auch tun und Sie bei der Verwirklichung Ihrer Träume begleiten.



Ihr Uranus im Trigon zu Ihrer Sonne

Ihre Sonnenkraft ist in einem hohen Maße von einer inspirierenden und befreienden Kraft durchdrungen. Für Sie ist es wichtig, in Ihrem Leben den nötigen Freiraum zu haben, um Ihren Einfällen auch spontan nachgehen zu können. Vermutlich wissen Sie, dass bestimmte Zeitpunkte einfach nicht wiederkommen, und dass man die Chancen nutzen muss, wenn sie sich bieten. Wenn Sie

der jeweiligen Zeitqualität Raum geben, können Sie originelle und einmalige schöpferische Leistungen vollbringen. Lassen Sie sich dabei nicht von Phasen der Leere irritieren sondern folgen Sie Ihrem Herzen - denn der nächste schöpferische Ausbruch kommt bestimmt.

Epilog

Nun sind Sie am Ende dieser kleinen Reise angekommen, die Sie symbolisch vom äußersten Rand Ihrer selbst zu Ihrem inneren schöpferischen Zentrum geführt hat. Vieles mag Sie berührt haben, manches hat Sie vielleicht befremdet und einiges hat Ihnen vielleicht auch gefehlt. Es liegt jedoch in der Natur einer Computeranalyse, nicht alles berücksichtigen zu können und vor allem nicht tief gehend auf individuelle Konstellationen wie bestimmte Kombinationen von Gestirnsständen oder Aspektverbindungen eingehen zu können. Diese Analyse soll jedoch nur ein Wegweiser sein und Ihnen ein wenig Hilfestellung bieten, Ihren persönlichen Weg im Leben auf eine schöpferische Weise zu gestalten. Aus Ihrem inneren Zentrum heraus haben Sie alle Kraft zur Verfügung, die Sie brauchen. Allein schon die Fokussierung auf Ihre innere Sonnenenergie lässt Sie heller strahlen und Ihr Leben in einen deutlicheren Licht sehen. Vertrauen Sie dem Leben und sich selbst. Es lohnt sich.

Wenn Sie an einer tiefergehenden Analyse oder einer persönlichen Beratung interessiert sind, die Ihre speziellen Konstellationen und Lebensumstände eingehender berücksichtigt, so wenden Sie sich bitte an die Autorin dieser Analyse:

Ursula Strauß
Gelsenkirchen